



Unterstützung des Tierschutzbundes für Bau eines neuen Katzenheims

<i>Einbringer/in</i> Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke	<i>Datum</i> 20.03.2026
---	----------------------------

<i>geplante Beratungsfolge</i>		<i>geplantes Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung (WA)	Beratung	25.03.2026	Ö
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	26.03.2026	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	13.04.2026	Ö
Senat (S)	Beratung	21.04.2026	N
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	27.04.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald möge beschließen:

1. Die Bürgerschaft spricht sich dem Grunde nach für eine finanzielle Unterstützung des Tierschutzbund Greifswald und Umgebung e.V. bei der Erbringung des Eigenanteils für den geplanten Neubau des Vereinshauses „Mauzhaus“ in Greifswald aus.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten mit dem Tierschutzbund Greifswald und Umgebung e.V. in Gespräche einzutreten, um zu prüfen, in welcher Höhe eine solche finanzielle Unterstützung möglich ist.
3. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die angestrebte finanzielle Unterstützung im Rahmen der Haushaltsplanungen für den Doppelhaushalt 2027/2028 auf Grundlage der geführten Gespräche und der erfolgten Prüfung in den Haushaltsentwurf 2027/2028 aufzunehmen.

Sachdarstellung

Der Verein Tierschutzbund Greifswald und Umgebung e.V. betreibt seit Jahren Am Neuen Friedhof 11d ein Vereinshaus, welches als sogenanntes Katzenhaus fungiert und vom zuständigen Veterinäramt als tierheimähnliche Einrichtung anerkannt ist. Dieses sogenannte Katzenhaus dient nicht nur der Unterbringung von Katzen und teilweise anderen Kleintieren, die in Obhut genommen wurden, sondern auch als zwischenzeitliche Versorgungsstation für verwilderte Katzen, die der Verein sichert und dann kastrieren lässt. Mit seiner Tätigkeit leistet der Verein ehrenamtlich einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Ordnung, da durch diese die Population verwilderter Katzen begrenzt und neue Auswilderungen verhindert werden. Die aktuelle Einrichtung ist sehr marode. So regnet es durch das Dach hinein, das Objekt schimmelt und ist nur teilweise mit Radiatoren beheizbar. Stellenweise sackt der Boden ab. Der Zustand des angemieteten Objekts lässt eine Sanierung nicht zu und eine solche wäre auch unwirtschaftlich. Ohne zeitnahen Neubau kann der Verein seine Tätigkeit nicht mehr oder zumindest nicht mehr im vollen Umfang

fortsetzen. Dies dürfte zu einer Verschärfung der ohnehin kritischen Situation mit streunenden Katzen im Stadtgebiet führen. Deswegen plant der Verein, den Bau eines neuen Vereinshauses. Das neue Vereinshaus für die Unterbringung der Katzen soll am Bahnhof Greifswald-Süd entstehen. Es ist mit einer lokalen Baufirma geplant und berücksichtigt die Bedürfnisse und Arbeitsabläufe des Vereins. Der Neubau soll über verschiedene Fördermittel finanziert werden. Es verbleibt ein Eigenanteil in Höhe von 150.000 Euro, für welchen eine Unterstützung durch die Stadt geprüft werden soll.

Anlage: Portfolio des Tierschutzbund Greifswald und Umgebung zur Vereinstätigkeit und zum Projekt „Mauzhaus“

In dieser Version wurden die finanziellen Auswirkungen angepasst.

Finanzielle Auswirkungen	
---------------------------------	--

Finanzielle Auswirkungen	Nein
---------------------------------	------

Finanzielle Auswirkungen in Folgejahren	Nein
--	------

Prüfauftrag an die Verwaltung	Nein
--------------------------------------	------

Auswirkungen auf den Klimaschutz		
---	--	--

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

1 Portfolio_Neubau_Mauzhaus öffentlich